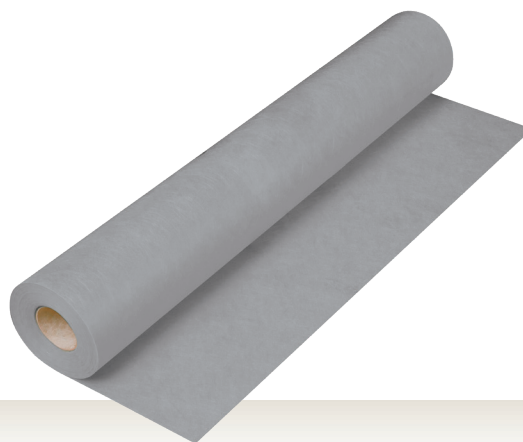




#### beidseitig vliesbeschichtete Abdichtungsbahn

- rissüberbrückend und dauerelastisch
- hoch reißfest
- verformungsfähig und spannungsabbauend
- wasserdampfbremsend
- alterungsbeständig
- Breite: 1 m

#### Siegel:



## Anwendungen

- bauaufsichtlich geprüfte Abdichtung im Verbund unter keramischen Belägen
- zur Abdichtung von Innenräumen mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-B) gemäß DIN 18534-5 in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I und Rissklasse R1-I
- einsetzbar gemäß AbP für Verwendungsbereich A und C im Wand- und Bodenbereich (Wassereinwirkungsklasse W2-I und W3-I mit chemischer Beanspruchung gemäß DIN 18534-1)
- für Bereiche mit mäßiger Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser, z. B. auf Balkonen und Terrassen
- für Bereiche im Innenbereich mit hoher Beanspruchung durch Feuchtigkeit und zusätzlicher chemischen Einwirkung, z. B. Großküchen und Wäschereien
- im bauaufsichtlich geprüften System P-1201/054/17 MPA-BS mit strasser Fliesenkleber FLEX FKU, FKC, PLK, FKT, FKN, FKN-S, FK-W
- im Wand- und Bodenbereich
- für innen und außen



---

## Eigenschaften

- sehr emissionsarm EC 1<sup>PLUS</sup> gemäß GEV-EMICODE
- hoch reißfest
- wasserdicht
- alterungsbeständig
- alkalibeständig
- wasserdampfbremsend
- verformungsfähig und spannungsabbauend
- entkoppelnde Wirkung
- mit praktischer Skalierung als Schneidhilfe

---

## Zusammensetzung

- beidseitig vliesbeschichtete Sperrfolie aus Polyethylen



## Untergrund

### Geeignete Untergründe

- Normalbeton
- Porenbeton
- verputztes Mauerwerk
- Zement- und Calciumsulfatestriche, beheizt und unbeheizt
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- SAFETEC®-Bodenausgleichsmassen, Bodenspachtelmassen

### Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Beton muss mindestens 3 Monate alt sein.
- Zementstriche müssen zum Zeitpunkt der Belegung mindestens 28 Tage alt sein und eine Restfeuchte  $\leq 2,0$  CM-% (unbeheizt) oder  $\leq 1,8$  CM-% (beheizt) aufweisen.
- Calciumsulfatestriche müssen zum Zeitpunkt der Belegung eine Restfeuchte  $\leq 0,5$  CM-% (unbeheizt) oder  $\leq 0,3$  CM-% (beheizt) aufweisen.
- SAFETEC®-Bodenausgleichsmassen müssen eine Restfeuchte  $\leq 3,0$  CM-% aufweisen.
- Putzflächen dürfen nicht gefilzt, geglättet oder abgerieben, sondern lediglich mit der Richtlatte scharf abgezogen bzw. abgekratzt sein.
- Der Verlegegrund muss den Ebenheitskriterien der DIN 18202 entsprechen.
- Im Außenbereich muss der Untergrund ein Gefälle von mindestens 1,5% und eine ausreichende Entwässerungsmöglichkeit besitzen.

### Vorbereitung

- Haftungsmindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. Sinterschichten, Bindemittelanreicherungen, lose Farbbeschichtungen, Kleberreste oder Staub sorgfältig entfernen.
- Unebenheiten des Untergrunds sind mit dafür geeigneten Putzen oder Spachtelmassen auszugleichen.
- Glatte, nichtsaugende Untergründe, z. B. Beton oder alte Fliesenbeläge, mit strasser PRIM QG-T Quarzgrundierung Turbo oder strasser PRIM UG-P Universalgrundierung Premium grundieren.
- Mineralische Untergründe mit strasser PRIM DTG-P Dispersionstiefengrund Premium oder strasser PRIM UG-P Universalgrundierung Premium grundieren.
- Bei zeitkritischen Arbeiten mineralische Untergründe mit strasser PRIM DTG-T Dispersionstiefengrund Turbo grundieren (kann bereits nach ca. 15 Minuten belegt bzw. überarbeitet werden).
- Calciumsulfatestriche sind anzuschleifen und abzusaugen. Calciumsulfatestriche werden mit strasser PRIM UG-P Universalgrundierung Premium oder mit strasser PRIM EG Epoxidgrundierung vorbehandelt und mit strasser PLUS GQS Grober Quarzsand abgesandet. Nach Erhärtung überschüssigen, losen Sand gründlich entfernen.



## Verarbeitung

### Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

### Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung

- Produkt mit geeignetem Werkzeug auf das benötigte Maß zuschneiden.

### Auftragen

- Rohrdurchführungen und Abläufe, Ecken, Wand- und Bodenanschlüsse sind mit den systemzugehörigen strasser DICHT FWM Flexible Wandmanschette, strasser DICHT FBM Flexible Bodenmanschette, DICHT FIE Flexible Innenecke, strasser DICHT FAE Flexible Außenecke und bzw. strasser Flexibles Dichtband FDB, abzudichten. Diese sind in die erste Lage strasser DICHT FDS Flexible Dichtschlämme einzulegen und mit der zweiten zu überarbeiten.
- Die Verklebung der strasser DICHT VAB Verbundabdichtungsbahn auf dem Untergrund kann mit strasser FLEX FK-W Flexkleber wasserundurchlässig, strasser FLEX FKT Flexkleber Turbo oder strasser DICHT FDS 1K Flexible Dichtschlämme erfolgen.
- Klebemörtel mit einer 4 mm Zahntraufel aufspachteln und aufkämmen. Dichtbahn anschließend faltenfrei in das Kleberbett einlegen und vorsichtig andrücken.
- Stoßbereiche können überlappend oder stumpf gestoßen mit einem zusätzlichen Dichtband ausgeführt werden. Diese sind mit strasser FLEX FK-W Flexkleber wasserundurchlässig oder strasser DICHT FDS 1K Flexible Dichtschlämme hohlraumfrei zu verkleben. Eine Überlappung von mindestens 5 cm ist einzuhalten.

### Trocknung / Erhärtung

- Die erforderliche Erhärtungsdauer ist vom verwendeten Klebemörtel abhängig. Keramische Fliesen und Platten können verlegt werden, sobald die Verklebung der Bahn ausreichend ausgehärtet ist.

### Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Für die nachfolgende Verlegung keramischer Beläge sind die im System geprüften strasser FLEX Fliesenkleber zu verwenden.

### Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweise

- Im bauaufsichtlich geregelten Bereich sind die Verarbeitungsvorgaben des jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses des Abdichtungssystems zu beachten, um die Funktionstüchtigkeit der Verbundabdichtung sicherzustellen. Es dürfen nur die im System geprüften Komponenten eingebaut werden.
- Das Produkt kann nicht als Nutzschrift eingesetzt werden und ist mit keramischen Belägen zu überbauen.

## Lieferform

- 30 m<sup>2</sup>/Rolle



## Lagerung

- Trocken und sachgerecht lagern.
- Original verschlossen mindestens 24 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

## Verbrauch

- Verbrauch: ca. 1,05 m pro m<sup>2</sup> Verlegefläche

## Technische Daten

<b>Materialstärke</b>	0,35 mm
<b>Flächengewicht</b>	ca. 240 g/m <sup>2</sup>
<b>Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (SD-Wert)</b>	90 m

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

## Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Service-Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.